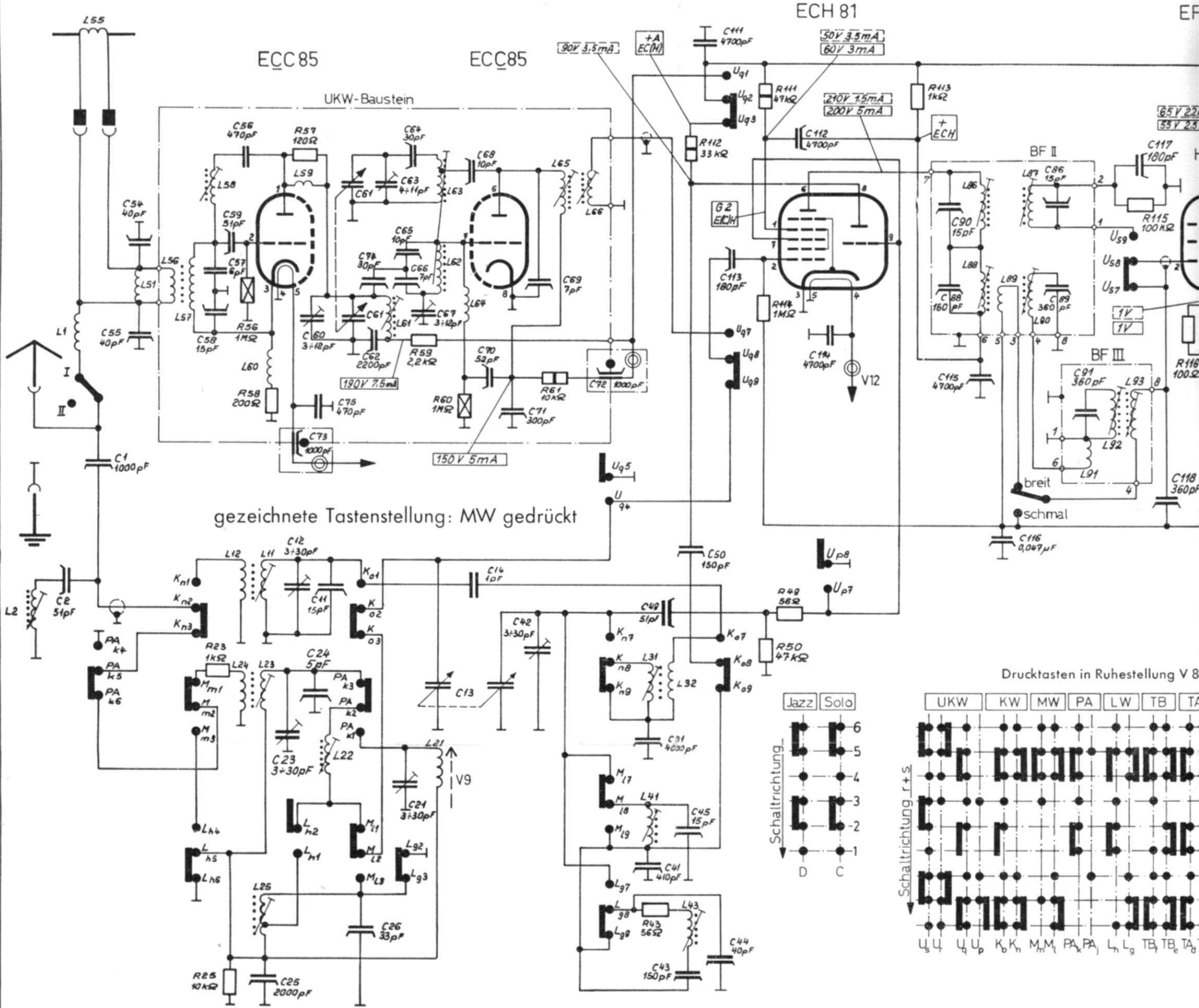


Konstruktionsänderungen
vorbehalten!



gezeichnete Tastenstellung: MW gedrückt

Drucktasten in Ruhestellung V 8

AM-Eingang					AM-Spulensatz																										
1	2	3	4	5	11	12	13	14	15	21	22	23	24	25	26	27	31	32	33	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50		
C	1000pF	51pF			15pF	3+30pF	AM-Drehko	1pF		3+30pF		3+30pF	5pF	2000pF	33pF		4000pF			410pF	3+30pF	150pF	40pF	15pF						51pF	150pF
R	KF 500V	KF 125V			KF 125V	447.025	446.028	KS 500V		447.025		447.027	KF 125V	KF 63V	KF 125V		KF 125V			KF 125V	447.023	KF 125V	KF 125V	KF 125V						KF 125V	KF 500V
L	423.030	423.050			423.277	423.277				423.057	423.051	423.219	423.219	423.205			423.278	423.278													

UKW-Baustein					BF I					BF II					BF III					BF IV					BF V					
76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	
C										15pF		160pF	360pF	15pF	360pF											62pF	160pF	360pF	100pF	
R										KF 125V		KF 125V	KF 125V	KF 125V	KF 125V											KF 125V	KF 125V	KF 125V	KF 125V	KF 125V
L										423.441	423.440	423.475	423.475	423.450	423.460	423.460	423.460	423.460	423.460							423.442	423.442	423.442	423.452	423.450

Ratio										NF-Stufe																			
131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160
C	220pF	220pF	5µF	4700pF	1000pF	4700pF	4700pF	401µF	0,022µF	4700pF	4700pF	470pF	470pF	145	146	147	148	149	150	0,047µF	0,047µF	0,1µF	0,1µF	0,1µF	0,1µF	0,1µF	0,1µF	0,1µF	0,022µF
R	KF 125V	KF 125V	443.087	KS 500V	KF 125V	P 500V	P 500V	P 250V	P 250V	1MΩ	1MΩ	10MΩ	10MΩ	470kΩ	1MΩ	470kΩ	820Ω	820Ω	820Ω	820Ω	820Ω	1,8kΩ	1,8kΩ	6,8kΩ	5,6kΩ	10kΩ	1MΩ	1,4MΩ	402.226
L	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	402.233	402.233	402.232	402.232	0,33W	402.226	402.075	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W

Klangregister					Tonband-Anschluß					Netzanschluß					Ausg. Tr.														
186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215
C	330pF	330pF													3+50µF	0,01µF	0,01µF	100pF	100pF	0,01µF	0,01µF	0,1µF	0,1µF	0,1µF	0,1µF	0,1µF	0,1µF	0,1µF	0,022µF
R	KF 125V	KF 125V													443.000	P 250V	P 250V	P 500V	P 500V	P 500V	P 500V	P 500V	P 500V	P 500V	P 500V	P 500V	P 500V	P 500V	P 250V
L															4W	4W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W	0,33W

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
V	Netztr.	Tr-Gewöh.	B-Schw.	St.Lam.	St.Lam.		Druckf.	Ferritf.		Par.le	Lampe	Lampe	Licht-	Licht-	Platten-	Ausg. Tr.	Ausg. Tr.												
	521.030	464.000	Ta 6 B	7Y 03A	7Y 03A		472.068	466.052		466.000	220V 15W	220V 15W	Schalter	Schalter	Wechsler	522.033	522.033												

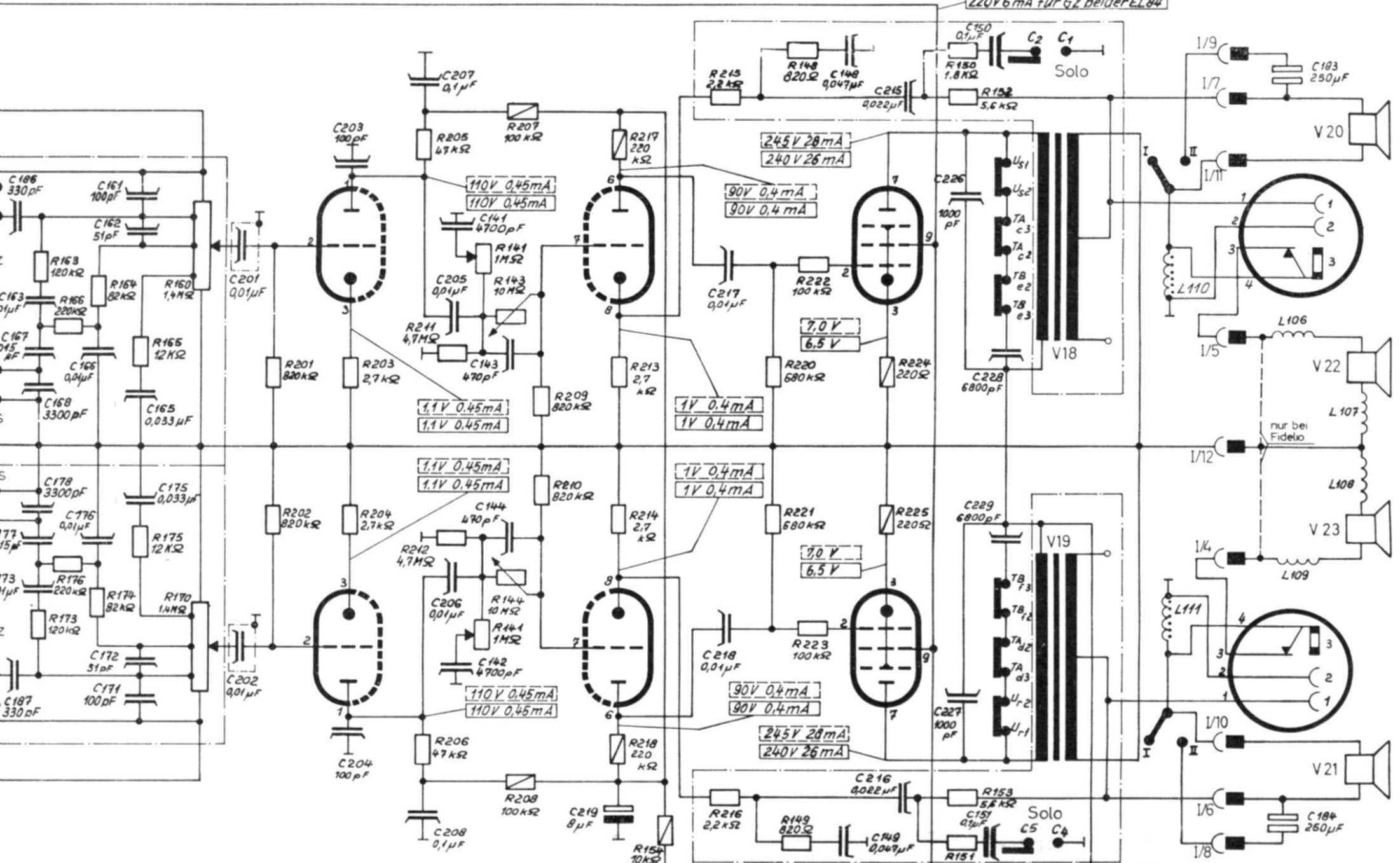
Bei Kondensatoren: Kf=Kunststofffolien-Kondensator, K=Keramik-Kondensator, P=Papier-Kondensator, Spannungen und Ströme [bei AM] [bei FM] gemessen mit Instrument 1000Ω/V

ECC 83

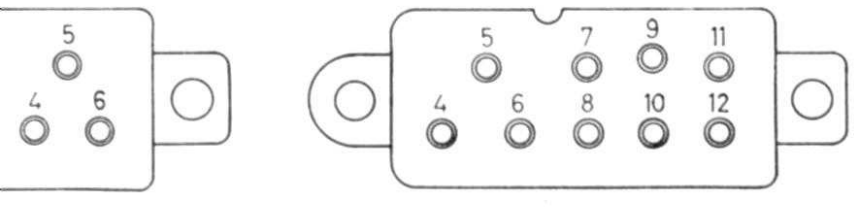
ECC 83

EL 84

230V 7mA für G2 beider EL84
220V 6mA für G2 beider EL84



Buchsenleisten von der Einsteckseite gesehen



Serviceleiste an der Chassisrückseite

+	+	G2	EF1	777	EF1	EFEM	+	10,7BF	Kurve	777	Ratio	FMNF	Ratio
											Elko	S-Kurve	Elko

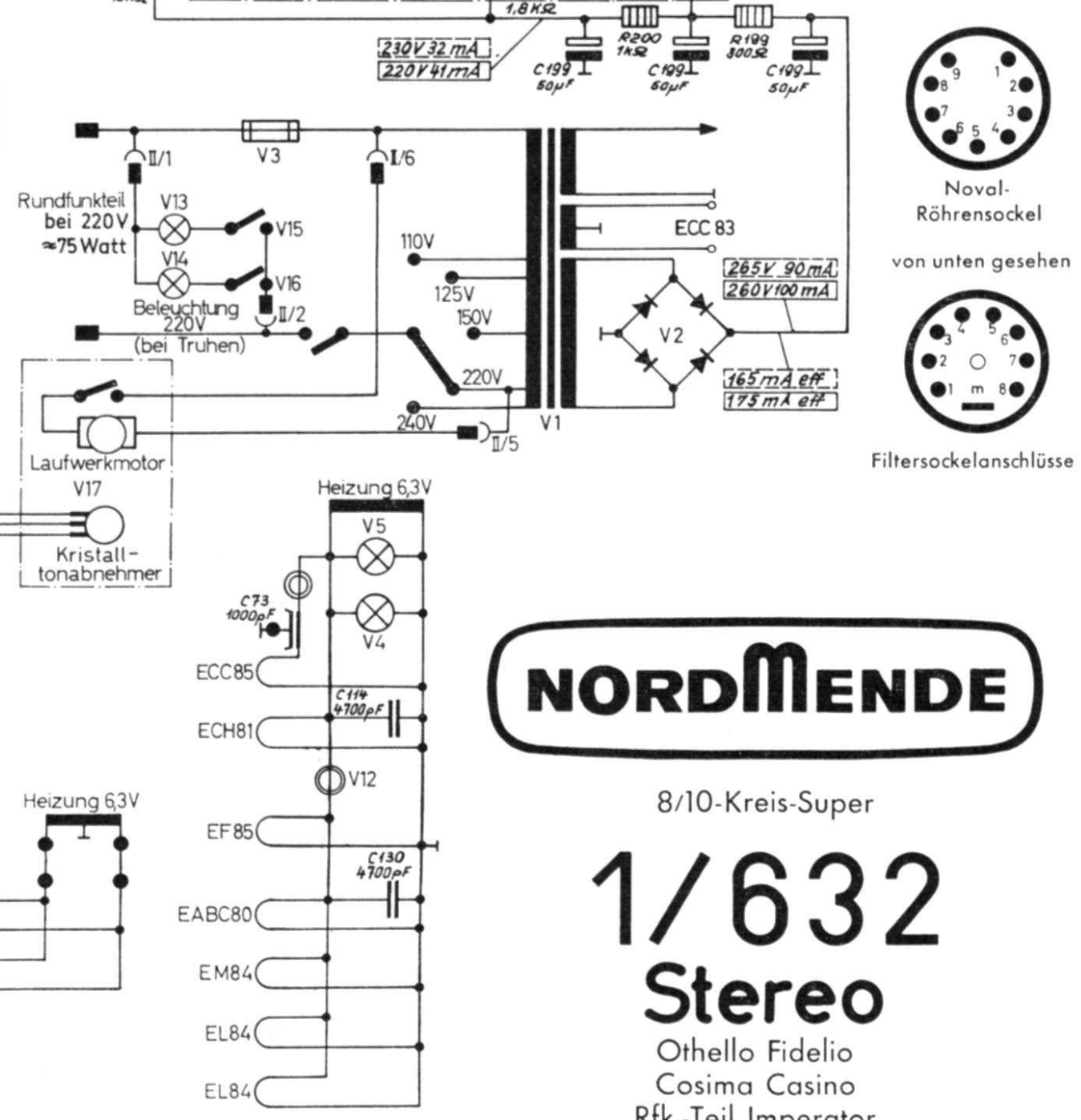
66	67	68	69	70	71	72	73	74	75
7pF	3-12pF	10pF	9pF	32pF	300pF	1000pF	1000pF	30pF	470pF
NR500V	4x7.000	NR500V	NR500V	NR500V	NR500V	NR500V	NR500V	NR500V	NS500V

121	122	123	124	125	126	127	128	129	130
			150pF	0,22µF	4700pF	3300pF			4700pF
			KT 500V	150V	NR500V	NR500V			NS500V

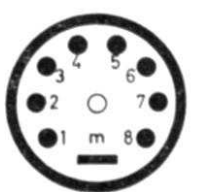
176	177	178	179	180	181	182	183	184	185
10µF	0,015µF	3300pF					250µF	250µF	
250V	PE250V	PE500V					4x3.07V	4x3.07V	

231	232	233	234	235	236	237	238	239	240

46	47	48	49	50	51	52	53	54	55



Noval-Röhrensockel von unten gesehen



Filtersockelanschlüsse

NORDMENDE

8/10-Kreis-Super

1/632 Stereo

Othello Fidelio
Cosima Casino
Rfk.-Teil Imperator

ZF 460 kHz

Abgleichvorschrift für AM

Taste „M“ drücken

Drehkondensator bis zum linken Anschlag (1650 kHz) herausdrehen. Durch Herausziehen des linken vorderen Knopfes Band auf „Schmal“ stellen. Lautstärkeregler bis zum Anschlag aufdrehen, Tonblende auf „Hell“ stellen. Meßsender über eine künstliche Antenne (200 pF und 400 Ω in Reihe) an das Steuergitter der ECH 81 ankoppeln. Outputmeter an 1 — 2 der Buchse (15) oder (16) anschließen. ZF-Kreise II, IV, V verstimmen. Danach ZF-Kreise I, III auf Maximum abgleichen. Zuletzt die Kreise II, IV und V abgleichen. Künstliche Antenne an Antennen- und Erdbuchse anschließen und ZF-Saugkreis IX auf Minimum abgleichen. Reihenfolge der Abgleiche unbedingt einhalten.

Mittelwelle – Peilantenne

Zusätzlich hier Taste „PA“ drücken. Drehkondensator bis zum rechten Anschlag (515 kHz) eindrehen und Zeiger auf Endjustieren. Bei Eichmarke 555 kHz Oszillatortrimmer a und Abgleichspule c auf Maximum abgleichen. Bei Eichmarke 1480 kHz Oszillatortrimmer b und Vorkreistrimmer d auf Maximum abgleichen. Abgleich so lange wiederholen, bis keine Verbesserung mehr zu erzielen ist.

Mittelwelle – Hochantenne

„PA“-Taste ausschalten. Vorkreisspule e bei Eichmarke 555 kHz und Vorkreistrimmer f bei Eichmarke 1480 kHz auf Maximum abgleichen.

Langwelle

Taste „L“ drücken

Oszillatortrimmer g und Vorkreisspule h bei Eichmarke 210 kHz auf Maximum abgleichen. (Ein Abgleich Langwelle—Peilantenne entfällt aus schaltungstechnischen Gründen).

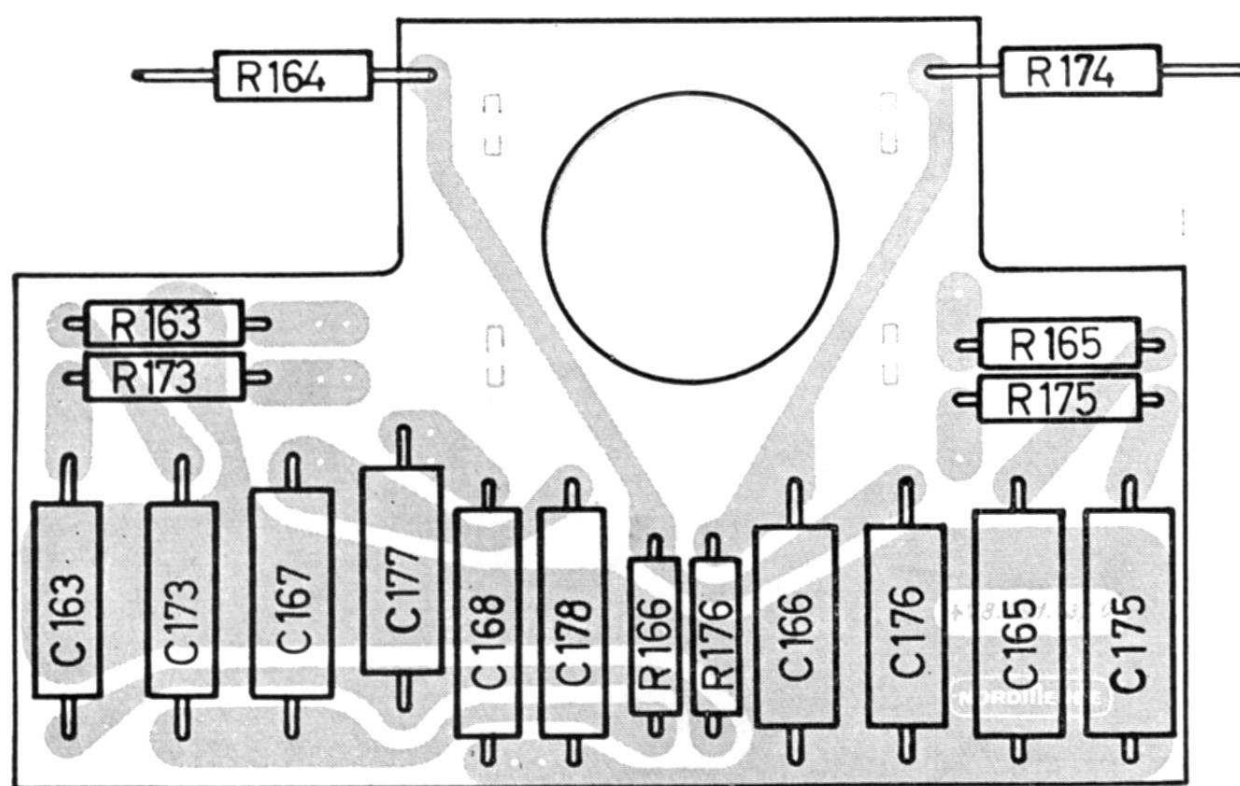
Kurzwelle

Taste „K“ drücken

Oszillatortrimmer i und Vorkreisspule k bei Eichmarke 6,1 MHz auf Maximum abgleichen. Die Oszillatorfrequenz liegt über der Empfangsfrequenz. Der Spiegel von 6,1 MHz erscheint auf der Skala des Meßsenders also bei 7,02 MHz. Bei 17,9 MHz Vorkreistrimmer l abgleichen.

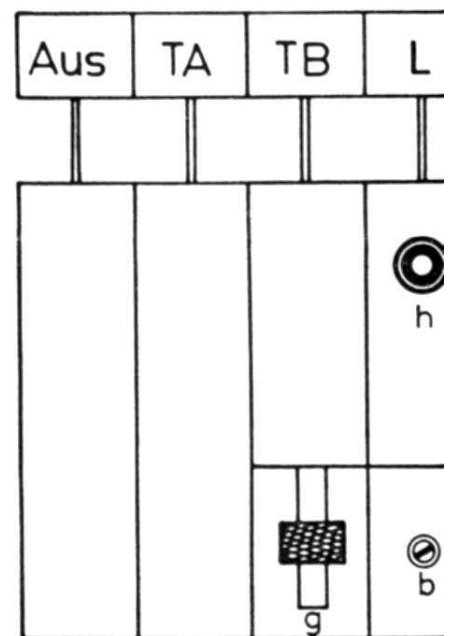
Abgleich so lange wiederholen, bis keine Verbesserung mehr zu erzielen ist.

Ansicht von der Schalteilseite

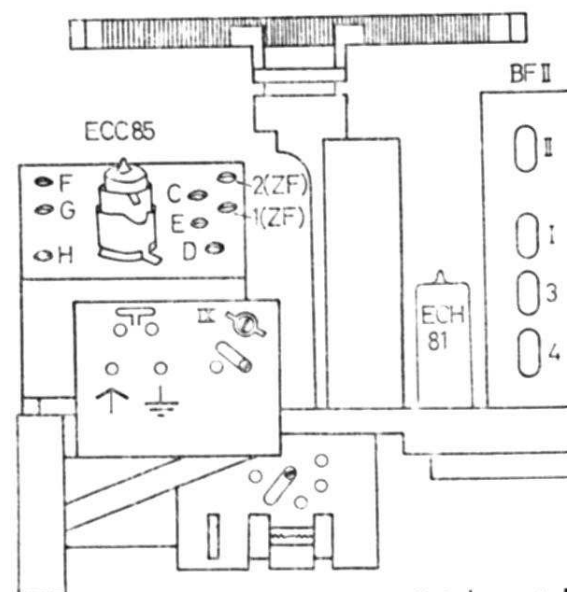


1/632

Druck



Ansicht



Rückansicht

Farbcode für Schichtwiderstände

Farbe des Ringes	Kennzahl	Multiplikationsfaktor	Toleranz
schwarz	0	1	
braun	1	10	
rot	2	100	
orange	3	1.000	
gelb	4	10.000	
grün	5	100.000	
blau	6	1.000.000	
violett	7	10.000.000	
grau	8	100.000.000	
weiß	9	1.000.000.000	
gold	-	0,1	± 5%
silber	-	0,01	± 10%

an vorderen Knopfes Bandbreite
 H 81 ankoppeln.
 nach ZF-Kreise I, III und VI
 abgleichen. Reihenfolge des wei-
 chen und Zeiger auf Endmarke
 Abgleich so lange wiederholen,
 marke 1480 kHz auf Maximum
 abgleich Langwelle—Peilantenne
 Oszillatorfrequenz liegt über der
 2 MHz. Bei 17,9 MHz Vorkreis-

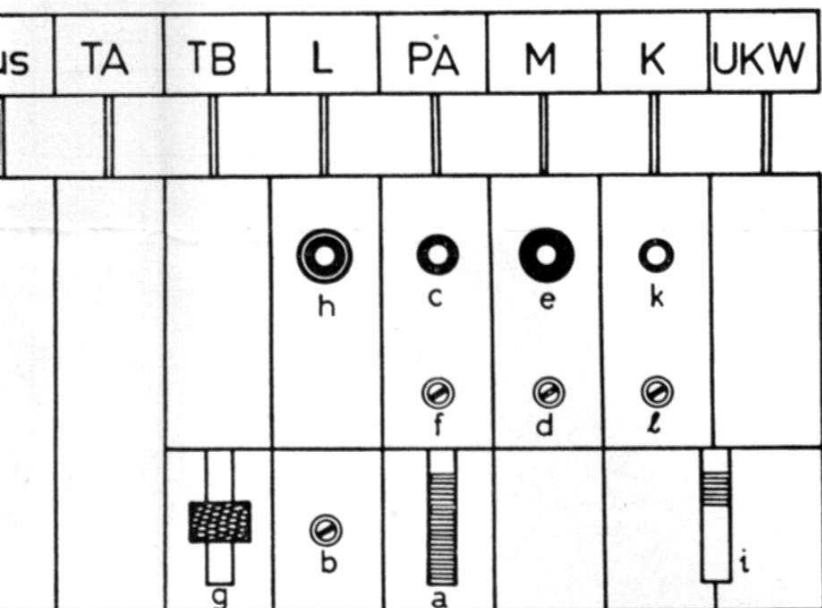
Abgleichvorschrift für UKW - ZF (10,7 MHz)

1. Meßsender mittels Aufblaskappe an ECC 85 ankoppeln. Masse des Meßsenderkabels an Abschirmung der ECC 85 legen.
 Outputmeter an 1—2 der Buchse (15) oder (16) anschließen.
2. Kreis 6 und 2 verstimmen.
3. Kreise mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Maximum abgleichen.
 Reihenfolge des Abgleichs: Kreis 3, 4, 1, 5, 2, 6.
4. Kreis 6 mit amplitudenmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Minimum fein nachstimmen. Dabei beachten, daß Elkospannung des Ratiodetektors $\leq 2,5$ V bleibt. Meßbar mit hochohmigem Gleichspannungsvoltmeter ≥ 100 Kiloohm an der Serviceleiste : Ratio-Elko.

Abgleichvorschrift für UKW-

- Drehkondensator eindrehen. UKW - ZF Endmarke justieren. Meßsender (240 tenneneingang anschließen.
1. Bereichseinstellung.
 Bei eingedrehtem Drehkondensator spule D bei 86,7 MHz, bei heraus Drehkondensator Oszillatortrimmer 100,5 MHz auf Maximum abgleich
 2. Zwischenkreisabgleich.
 Zwischenkreisspule G bei 88 MHz schenkreistrimmer F bei 98 MHz auf abgleichen.
 Abgleich jeweils so lange wiederhole Verbesserung mehr zu erzielen ist
 3. Kontrolle der Schwingspannung.
 Die Schwingspannung soll im ges reich zwischen 2 und 4 Volt liegen
 4. Punkt H dient der Einstellung der sation der HF-Vorstufe.
 Sollte eine Neueinstellung erforderli so ist vor dem Abgleich die Anode der HF-Vorstufe abzuschalten (R59)
 5. Die richtige Einstellung des Neut Trimmers E ist maßgebend für gerir strahlung des Empfängers.
 Die Einstellung erfolgte im Werk auf stigsten Wert. Eine Neueinstellung s nach Möglichkeit nicht vorgenommen

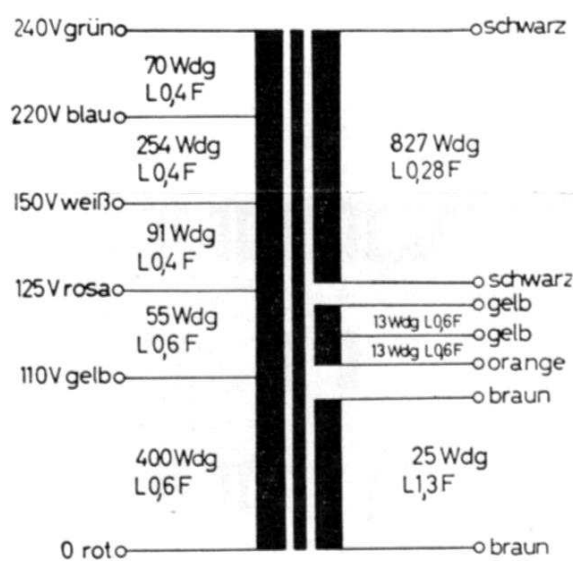
Druckastensatz



1/632

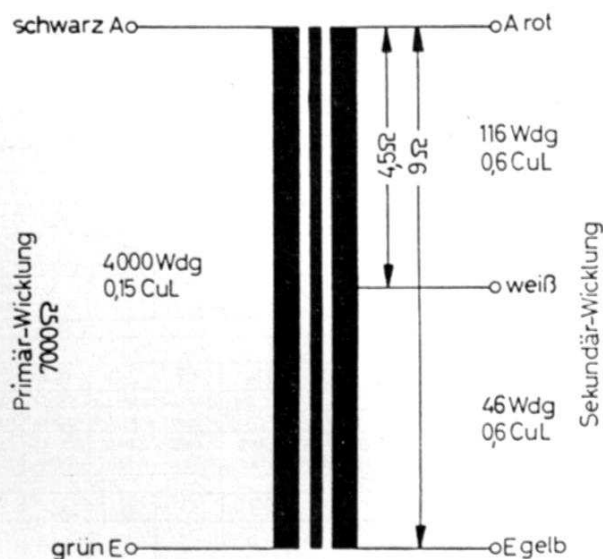
Ansicht von unten

Netztrafo 521.039.23

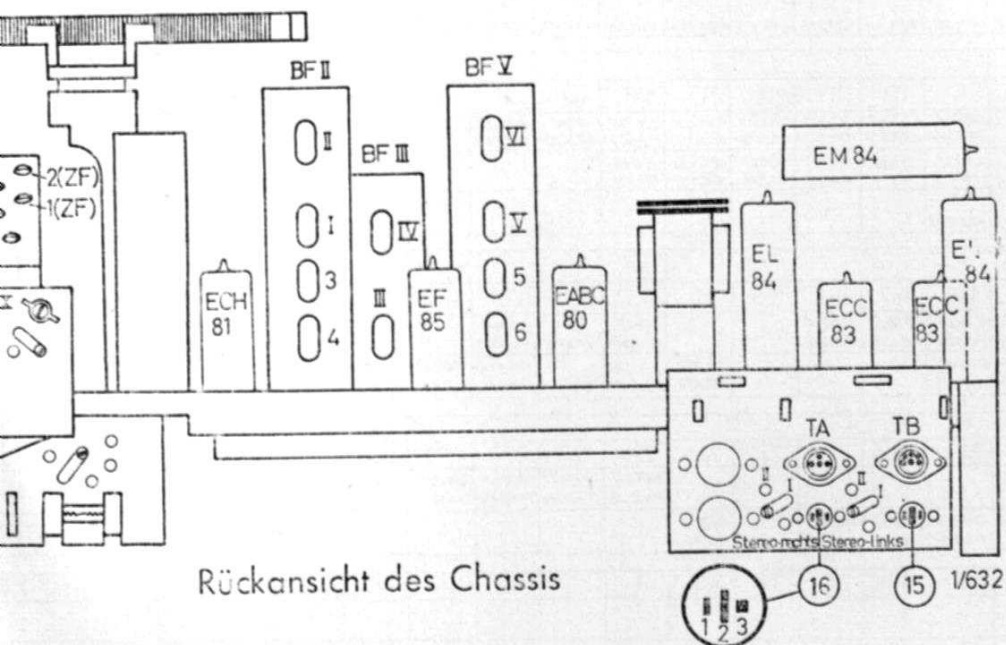


1/632

Ausgangstrafo 522.033.13



1/632



Rückansicht des Chassis

1/632

- ZF

ECC 85
als an Ab-

(15) oder

-Spannung

, 4, 1, 5,

HF - Span-
nachstim-
mung des
mit hoch-
100 Kilo-

Abgleichvorschrift für UKW - HF

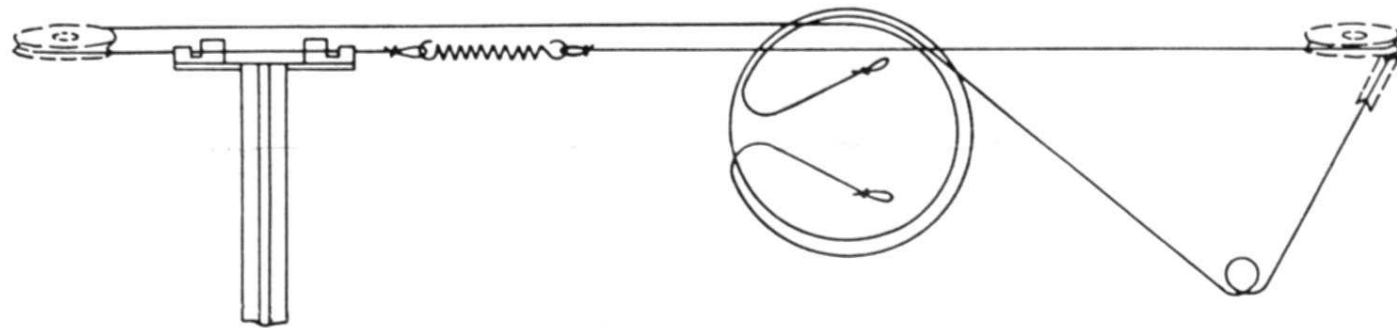
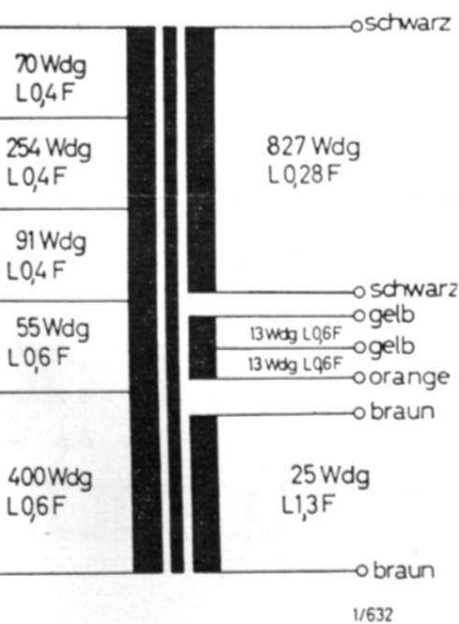
Drehkondensator eindrehen. UKW - Zeiger auf Endmarke justieren. Meßsender (240 Ω) an Antenneneingang anschließen.

- 1. Bereichseinstellung.**
Bei eingedrehtem Drehkondensator Oszillator-
spule D bei 86,7 MHz, bei herausgedrehtem
Drehkondensator Oszillatortrimmer C bei
100,5 MHz auf Maximum abgleichen.
- 2. Zwischenkreisabgleich.**
Zwischenkreisspule G bei 88 MHz und Zwi-
schenkreistrimmer F bei 98 MHz auf Maximum
abgleichen.
Abgleich jeweils so lange wiederholen, bis keine
Verbesserung mehr zu erzielen ist.
- 3. Kontrolle der Schwingspannung.**
Die Schwingspannung soll im gesamten Be-
reich zwischen 2 und 4 Volt liegen.
- 4. Punkt H dient der Einstellung der Neutrali-
sation der HF-Vorstufe.**
Sollte eine Neueinstellung erforderlich werden,
so ist vor dem Abgleich die Anodenspannung
der HF-Vorstufe abzuschalten (R 59).
- 5. Die richtige Einstellung des Neutralisations-
Trimmers E ist maßgebend für geringste Stör-
strahlung des Empfängers.**
Die Einstellung erfolgte im Werk auf den gün-
stigsten Wert. Eine Neueinstellung sollte daher
nach Möglichkeit nicht vorgenommen werden.



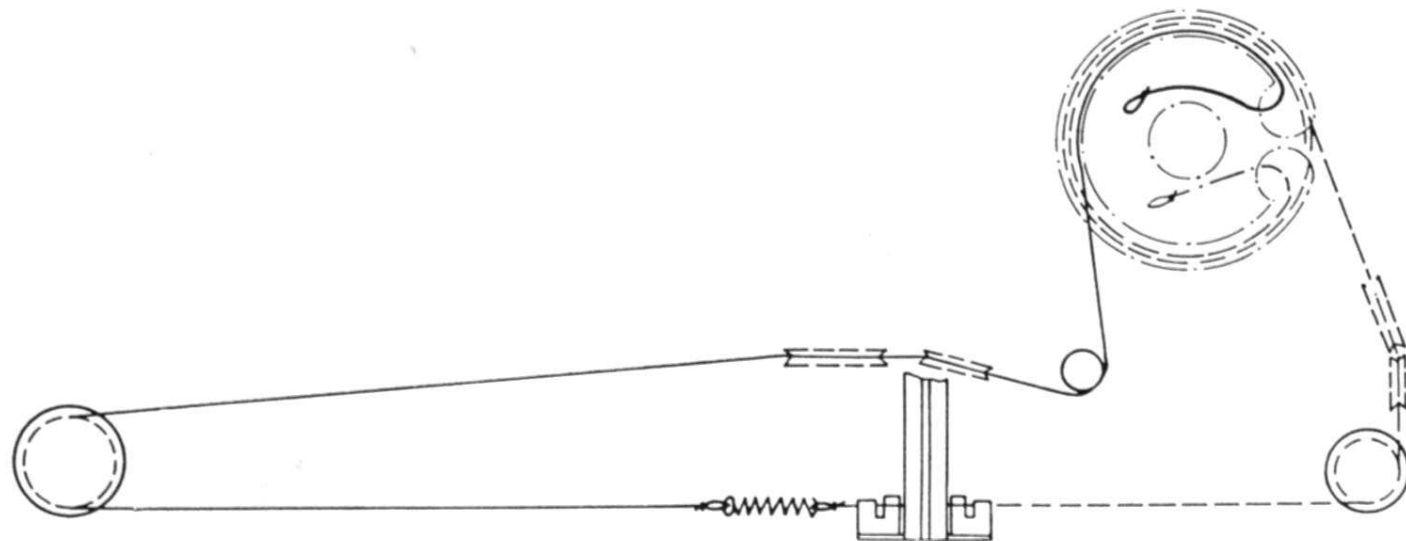
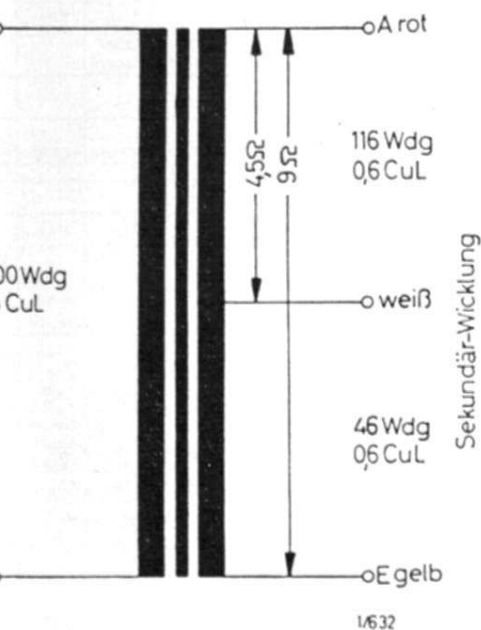
Seilführung
für
Ferritantenne

Netztrafo 521.039.23



Seilführung für AM-Antrieb

Spangstrafo 522.033.13



Seilführung für FM -Antrieb